

Nach dem Radfahrkursus fühlten sich alle auf der Straße sicherer.
Foto: privat

Anfahren, Absteigen, Abbiegen und Abbremsen

LANGENHAGEN. Der ADFC-Ortsverein hat in den zurückliegenden Herbstferien drei Radfahrkurse angeboten, jeweils ohne und mit E-Bike. Sie standen unter dem ADFC-Motto „Rauf aufs Rad – aber sicher(er)!“ und waren binnen kurzer Zeit ausgebucht. Die Kurse leitete Marion Dominick, Leiterin der Radfahrschule des ADFC Region Hannover. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer des ADFC unterstützten sie. Auf dem Übungsplatz hinter der IGS übten die Teilnehmer das Anfahren, Absteigen, Abbiegen und Abbremsen. Sie fuhren außerdem unter verschiedenen Bedingungen. Nach Angaben des Vereins fühlten sich alle anschließend sicherer im Straßenverkehr, was besonders mit Blick auf die dunklere Jahreszeit wichtig sei.

Die Kurse für 2027 sind bereits in Planung. Die Termine sollen unter anderem im ECHO und in der HAZ sowie auf www.Langenhagen.ADFC.de veröffentlicht werden.

Tipps gegen Einbrecher

Polizeidirektion Hannover informiert

REGION. Mit der Rückkehr zur Winterzeit und den früher einsetzenden Abenden steigt erfahrungsgemäß die Zahl der Wohnungseinbrüche. Die Polizeidirektion Hannover beteiligt sich deshalb an der Aktionswoche „Eine Stunde mehr für Sicherheit“. Geplant sind Vorträge, Vorführungen zum Einbruchschutz und Gespräche mit Bürgern. Außerdem sind Beamtinnen und Beamte verstärkt in den Wohnvierteln unterwegs. Dort beantworten sie Fragen und geben Hinweise.

Nach Angaben der Polizei scheitert fast die Hälfte aller Einbrüche an aufmerksamen Nachbarn oder an guter Sicherungstechnik. Viele Taten bleiben im Versuchsstadium stecken. Die Polizei rät, Fenster sowie Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit vollständig zu schließen, denn gekippte Fenster gelten als offene Fenster. Schlüssel sollten nicht draußen versteckt werden. Hilfreich sind zudem eine aufmerksame Nachbarschaft und der Verzicht auf öffentliche Abwesenheitshinweise, zum Beispiel auf dem Anrufbeantworter oder in sozialen Netzwerken.

Die Technische Prävention der Polizeidirektion Hannover berät kostenlos, neutral und objektiv zu mechanischer und elektronischer Sicherungstechnik. Nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0511 109-1114 kommen die Fachberater zu Wohn- und Gewerbeobjekten. Sie untersuchen vor Ort die Schwachstellen und erarbeiten ein passendes Sicherheitskonzept.

Zudem erhalten Ratsuchende Listen mit Fachfirmen, die vom Landeskriminalamt anerkannt sind. Wer die Empfehlungen umsetzt, kann für sein Wohnobjekt auf Wunsch die Präventionsplakette „Zuhause sicher“ des Netzwerks erhalten.

Alle Aktionen, Infostände und Vorträge der Aktionswoche sind auf der Internetseite der Polizeidirektion Hannover zu finden.

Absteiger aus der Oberliga reist an

Verbandsliga Süd: HSG Langenhagen trifft am Sonnabend, 31. Oktober, um 17 Uhr auf SG Börde Handball

LANGENHAGEN (OK). Die Auswärtsniederlage in Söhre ist abgehakt, nach drei Wochen stehen die Verbandsliga-Handballer der HSG Langenhagen wieder auf der Platte. Gegner ist am nächsten Sonnabend, 31. Oktober, um 17 Uhr in Sporthalle der Leibniz IGS an der Rathenaustraße die SG Börde Handball. Der Oberliga-Absteiger aus dem Landkreis Hildesheim ist in dieser Saison bislang noch nicht so recht in Tritt gekommen, rangiert mit zwei Siegen und drei Niederlagen auf Platz 8. Erst drei Spiele haben die Langenhagener absolviert, dabei stehen ein Sieg und zwei Niederlagen und Platz 10 zu Buche. Ein Start, mit dem Trainer Alexander Krüger nicht zufrieden ist. Was die Matches angeht, so kommt es jetzt Schlag auf Schlag, im November stehen gleich fünf Spiele auf dem Programm. In der nächsten Woche muss die HSG auswärts gleich zweimal ran: Am Donnerstag, 5. November, um 19.30 Uhr geht es zur HSG Deister Süntel; am Sonnabend, 7. November, um 20 Uhr ist der Gegner in Northeim die Regionalliga-Reserve. Der MTV Rosdorf ist am Donnerstag, 12. November, um 19.45 Uhr zu Gast; die TG Münden kommt am Sonnabend, 14. November, um 17 Uhr an die Rathenaustraße. Zur TSG Emmerthal geht es dann am Freitag, 20. November, um 20 Uhr. Ein straffes Programm: Krüger hofft, dass sein Team in den Rhythmus kommt, die Trainingsbeteiligung besser als in den vergangenen Wochen sein wird. Zurück zur Begegnung am Sonnabend: Die SG Börde wird wohl weiterhin ohne ihren Starspieler und Ex-Profi Lothar von Hermanni auskommen müssen, zudem müssen die Gäste ohne Harz spielen. Aber: „Das ist ein sehr, sehr guter Gegner“, sagt Alexander Krüger warnend. Der Coach muss in der Partie auf die beiden Verletzten Jakob Hoff und Kevin Ströh verzichten.

Finale auf der Bult

4.800 Zuschauer bei insgesamt neun Rennen

LANGENHAGEN. Mit dem Renntag der Gestüte ist am Sonntag die Galoppsaison 2026 auf der Neuen Bult zu Ende gegangen. 4.800 Zuschauer kamen trotz herbstlicher Temperaturen und eines frühen Starts um 10.39 Uhr auf die Rennbahn. Insgesamt standen neun Rennen auf dem Programm.

Das Hauptrennen, der mit 55.000 Euro dotierte Shadwell-Stallions-Herbst-Stutenpreis (Gruppe III), entschied erst das Zielfoto. Die vierjährige Außenseiterin Galene aus dem Gestüt Schlenderhan gewann knapp vor der englischen Stute Crystal Flyer. Dritte im Feld von 13 Pferden wurde die Französin Chimes of Thunder. „Sie ist eine ganz, ganz tolle Stute mit einem Riesen-Kämpferherz. Ich konnte mich von hinten nach innen mogeln“, sagte Siegreiterin Sibylle Vogt. Das Gestüt Schlenderhan feierte später einen zweiten Erfolg. Im Preis der Mehl-Mülhens-Stiftung, einem Ausgleich II, gewann Torpedo in den Farben des Gestüts mühelos.

Zuvor hatten zwei Listenrennen für Zweijährige stattgefunden, die mit jeweils 30.000 Euro dotiert waren. Den ARQANA Youngster Fillies Cup über 1.400 Meter gewann Chaud souverän vor Wayomi Diamond. Die Siegerin gehört dem Gestüt Brümmerhof von Rennvereinspräsident Gregor Baum. Dahinter liefen zwei Gaststuten aus Frankreich und zwei weitere Starterinnen ein. Trainiert wird Chaud von Peter Schiergen in Köln, im Sattel saß Bauyrzhan Murzabayev. „Er hat ihr einen optimalen Rennverlauf gegeben, mit zunehmender Distanz hat sie sich dann gelöst. Sie ist ein hochtalentiertes Pferd und natürlich eine Hoffnung für nächstes Jahr“, sagte Assistenztrainer Vinzenz Schiergen, der Sohn des Trainers. Bauyrzhan Murzabayev gewann an diesem Tag noch ein zweites Rennen, mit Grace de Vega.

Eine Überraschung gab es im Youngster Steher Cup über 2.000 Meter. Dort siegte die bis dahin sieglose Daenerys Lips aus dem Stall von Andreas Suborics in Köln unter Jockey Benjamin Marie.

„Ich war sicher, dass sie die Distanz und den Boden mag und ich denke, da haben wir für nächstes Jahr eine gute Stute“, sagte der Jockey. In den neun Rennen wurde ein Wettumsatz von 331.204,22 Euro erreicht.

Die neue Saison soll voraussichtlich am 1. Mai 2027 beginnen. Die genauen Renntermine will der Veranstalter rechtzeitig bekannt geben.

Miete zahlen für ausgebrannten Tiefgaragen-Stellplatz?

LANGENHAGEN (NRA). Vor etwas mehr als zwei Jahren hat ein Teil einer Tiefgarage in der Tempelhofer Straße in Langenhagen in Flammen gestanden. Seitdem sind die vermieteten Stellplätze unbenutzbar, die Renovierung dauert bereits zwei Jahre an. Augenscheinlich stehen die Arbeiten aber seit einigen Monaten still, berichtet Garagenmieter Peter Maiwald.

Der 76-Jährige berichtet von dem Brand am 30. September 2024. „Später wurde festgestellt, dass es sich um Brandstiftung handelte“, erklärt Maiwald. „Zum Glück waren wir gerade mit unserem Auto unterwegs. Sonst hätte das auch gebrannt.“

Danach wurden die Garagen saniert. Als im Februar dieses Jahres die Bauarbeiten fast abgeschlossen waren, erhielten Maiwald und ein Freund, der hier ebenfalls eine Garage angemietet hat, eine Mahnung von der Hausverwaltung Palladio Ruhr Zweite Verwaltungs-GmbH. 500 Euro sollte Maiwald zahlen. Es handele sich um die Mietzahlungen der letzten eineinhalb Jahre. Maiwald weigerte sich, der Zahlungsaufforderung nachzukommen. Den Dauerauftrag hatte er nach dem Feuer eingestellt. Sein Freund überwies den Betrag, in der Hoffnung, seine Garage bald wieder nutzen zu können.

Doch das sei auch acht Monate später immer noch nicht möglich, berichtet Maiwald. Der Zustand der Garagen sei weiterhin mangelhaft. Einige der ursprünglich als verschließbare Boxen vermieteten Stellplätze sind nun offen, ohne ein Tor. An mehreren Stellen habe er den Putz von Decken und Wänden bröckeln sehen. „Die Garagen sind weit entfernt davon, nutzbar zu sein“, ärgert sich Maiwald.



Garagen ausgebrannt, seit 1,5 Jahren nicht nutzbar.
Foto: Nina Rasche

Die Kommunikation mit der Hausverwaltung sei schwierig, beschreibt der Rentner den Austausch: „Auf meine Anfragen wird nicht reagiert. Es geht niemand ans Telefon, stattdessen wird nur per App kommuniziert. Aber es dauert immer sehr lang, bis auf meine Anfragen geantwortet wird.“ Seitens der Verwaltung gebe es auch keinerlei Informationen, wann die Renovierung abgeschlossen sein soll.

Auch einen Anwalt hat Maiwald nach eigenen Angaben bereits eingeschaltet. Doch auch dieser Vorgang sei eingestellt worden, weil die Firma nicht reagiert hätte. Auf Anfrage dieser Redaktion gibt die Hausverwaltung an, dass derzeit noch Restarbeiten stattfinden würden. „Sobald diese abgeschlossen sind, werden wir den Teil der Tiefgarage auch wieder öffnen“, bestätigt Olaf Gottstein, Portfoliomanager der Palladio Ruhr, Erste GmbH & Co. KG aus Essen. Er betont, dass während der Arbeiten auch Ausweichparkplätze zur Verfügung stehen. Genaue Angaben dazu, wann die Arbeiten abgeschlossen sind, gibt Gottstein nicht. Für Maiwald und die anderen Mieter heißt es also weiterhin: geduldig sein und abwarten.

Anzeige

Mann oh Mann… oder doch Frau… oder was?

Das ideale Weihnachtsgeschenk

Die schräg-schrille, andere Revue mit Gästen aus namenhaften Cabarets Deutschlands kommt am 22.1.2027 erneut in den Theatersaal Langenhagen

Die beliebte Revue „Zauber der Travestie“ kommt inklusiv neuem Showprogramm der Extraklasse am Freitag, den 22.1.2027, um 20.00 Uhr in den Theatersaal Langenhagen. Show-Cabaret der Extraklasse mit Angriff auf die Lachmuskeln.

In der Show „Zauber der Travestie – das Original“ wird Ihnen der Kopf ordentlich verdreht. Die schräg-schrille, andere Revue mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten Kabaretts Deutschlands lässt Sie eintauchen in die Welt der Travestie und verzaubert die Sinne. Oben drauf ist die Show Garant für allerbeste Unterhaltung. Geboten werden Ihnen fantastische Show Acts, Livegesang der Extraklasse und reinster Augenschmaus. Seien Sie dabei und **erleben Sie eine Show, in der Sie mitmachen, tanzen und singen können.** Ein Highlight folgt dem anderen und ein Künstler jagt den anderen von der Bühne in dieser rasanten Show. Ob es sich bei den hinreißenden Damen wirklich nur um Männer handelt… das bleibt das wohlgehütete Geheimnis dieser schillernden Show voller Paradiesvögel, die Sie nicht verpassen sollten!
Einfach zurücklehnen und genießen. Das ist das Motto! Schrill, frech… empfohlen ab 16 Jahren.
TICKETS ▶ Kartenhotline: 05132 / 887010
www.eventim.de

27263701_002626

